

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Super Cleaner

Produkt Nr.

-

REACH Registrierungsnummer

Nicht zutreffend

Sonstige Identifikationen

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Entfettung in der Industrie

Verwendungen, von denen abgeraten wird

-

Der vollständige Text der erwähnten und identifizierten Anwendungskategorien sind in Abschnitt 16 angegeben.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/ Lieferant

Demention GmbH
Lindenweg 90
25436 Tornesch

Kontaktperson

Günter Doose

E-mail

info@demention.de

Druckdatum

23-06-2015

SDS Version

1.1

1.4. Notrufnummer

Demention GmbH, Herr Doose
Tel.: 04122 / 929111

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Skin Corr. 1A; H314
Eye Dam. 1; H318

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 2.2.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme**Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314)

Allgemeines Prävention	-	Nebel/Dampf/Rauch/Aerosol nicht einatmen. (P260). Augenschutz/Schutzkleidung/Schutzhandschuhe tragen. (P280).
Sicherheitshinweise	Reaktion	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. (P303+P361+P353). BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+P351+P338).
	Lagerung	-
	Entsorgung	-

Enthält

Kaliumhydroxid, Dinatriummetasilicat

2.3. Sonstige Gefahren

Andere Kennzeichnungen

-

Anderes

VOC

-

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1/3.2. Stoffe/Gemische

NAME: KENNNUMMERN: 8 GEHALT: CLP KLASSIFIZIERUNG:	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol CAS-nr: 112-34-5 EWG-nr: 203-961-6 REACH-nr: 01-2119475104-44-xxxx Index-nr: 603-096-00-8 1-3% Eye Irrit. 2 H319
NAME: KENNNUMMERN: GEHALT: CLP KLASSIFIZIERUNG:	alpha ² -Alanin, N-(2-Carboxyethyl)-, N-Kokos-alkylderivate, Dinatr... CAS-nr: 90170-43-7 EWG-nr: 290-476-8 REACH-nr: 02-2119666477-24-0000 1-3% Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2 H315, H319
NAME: KENNNUMMERN: GEHALT: CLP KLASSIFIZIERUNG:	Alanine, N,N-(bis)carboxymet trisodium salt CAS-nr: 164462-16-2 REACH-nr: 01-0000016977-53 1-3% Met. Corr. 1 H290
NAME: KENNNUMMERN: GEHALT: CLP KLASSIFIZIERUNG:	Dinatriummetasilicat CAS-nr: 10213-79-3 EWG-nr: 229-912-9 REACH-nr: 01-2119449811-37 1-3% STOT SE 3, Skin. Corr. 1B H314, H335, H290
NAME: KENNNUMMERN: 00-8 GEHALT: CLP KLASSIFIZIERUNG:	Kaliumhydroxid CAS-nr: 1310-58-3 EWG-nr: 215-181-3 REACH-nr: 02-2119671677-23-0000 Index-nr: 019-002-00-8 1-3% Met. Corr. 1, Acute Tox. 4, Skin. Corr. 1A H290, H302, H314
NAME: KENNNUMMERN: GEHALT: CLP KLASSIFIZIERUNG:	Glycerol CAS-nr: 56-81-5 EWG-nr: 200-289-5 REACH-nr: 02-2119666189-25-0000 1-3% NA

(*) Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

Weitere Angaben

ATEmix(oral) > 2000
Eye Cat. 2 Sum = Sum(Ci/S(G)CL) = 3,1824 - 1,1904
Skin Cat. 2 Sum = Sum(Ci/S(G)CL) = 2,984 - 4,476

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen. Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEIN Lösungsmittel oder Verdünnungsmittel verwenden.

Nach Augenkontakt

Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Augen sofort mit viel Wasser (20-30°C) mindestens 15 Minuten lang spülen, bis die Reizung aufhört. Unter dem oberen und unteren Lid spülen. Sofort Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Betroffenem reichlich zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen. Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

Verbrennung

Nicht zutreffend

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Gewebezerstörende Wirkungen: Das Produkt enthält ätzende Stoffe. Wenn Dampf oder Sprühnebel eingeatmet wird, kann dies zu Lungenschäden führen und Reizung und Brennen der Atmungsorgane sowie Husten auslösen. Ätzende Stoffe verursachen unumkehrbare Schäden der Augen. Verätzt die Haut. Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besonderen

Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Empfehlung: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wassernebel. Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um: Kohlenmonoxide. Einige Metalloxide. Bei Feuer bildet sich dichter schwarzer Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Die Feuerwehr muss geeignete Schutzausstattung verwenden. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Direkten Kontakt mit dem ausgetretenen Stoff vermeiden. Vermeiden, Dämpfe ausgetretener Stoffe einzuatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Anforderungen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

S. auch Abschnitt 13 zum Umgang mit Abfällen. Für Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

S. Abschnitt 8 zum Personenschutz. Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist.

Lagertemperatur

Es liegen keine Daten vor.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte

Keine Daten

DNEL / PNEC

DNEL (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol): 14 ppm - Exposure: Inhalation - Duration: Short term – Local effects - Workers
DNEL (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol): 20 mg/kg uge/dag - Exposure: Dermal - Duration: Long term – Systemic effects - Workers
DNEL (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol): 10 ppm - Exposure: Inhalation - Duration: Long term – Systemic effects - Workers
DNEL (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol): 10 ppm - Exposure: Inhalation - Duration: Short term – Local effects - Workers
DNEL (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol): 7,5 mg/m³ - Exposure: Inhalation - Duration: Short term – Local effects - Workers
DNEL (Alanine, N,N-(bis)carboxymet trisodium salt): 40 mg/m³ - Exposure: Inhalation - Duration: Short term – Systemic effects - Workers
DNEL (Alanine, N,N-(bis)carboxymet trisodium salt): 40 mg/m³ - Exposure: Inhalation - Duration: Long term – Systemic effects - Workers
DNEL (Alanine, N,N-(bis)carboxymet trisodium salt): 4 mg/m³ - Exposure: Inhalation - Duration: Long term – Local effects - Workers
DNEL (Dinatriummetasilicat): 6,22 mg/m³ - Exposure: Inhalation - Duration: Long term – Systemic effects
DNEL (Dinatriummetasilicat): 1,49 mg/kg - Exposure: Dermal - Duration: Long term – Systemic effects - Workers
DNEL (Dinatriummetasilicat): 1,55 mg/m³ - Exposure: Inhalation - Duration: Long term – Systemic effects - General population
DNEL (Dinatriummetasilicat): 0,74 mg/kg - Exposure: Dermal - Duration: Long term – Systemic effects - General population
DNEL (Dinatriummetasilicat): 0,74 mg/kg - Exposure: Oral - Duration: Long term – Systemic effects - General population

PNEC (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol): 1 mg/l - Exposure: Freshwater
PNEC (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol): 0,1 mg/l - Exposure: Marine water
PNEC (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol): 4 mg/l - Exposure: Freshwater sediment
PNEC (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol): 0,4 mg/l - Exposure: Marine water sediment
PNEC (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol): 200 mg/l - Exposure: Sewage Treatment Plant
PNEC (Alanine, N,N-(bis)carboxymet trisodium salt): 2 mg/l - Exposure: Freshwater
PNEC (Alanine, N,N-(bis)carboxymet trisodium salt): 0,2 mg/l - Exposure: Marine water
PNEC (Alanine, N,N-(bis)carboxymet trisodium salt): 100 mg/l - Exposure: Sewage Treatment Plant
PNEC (Dinatriummetasilicat): 7,5 mg/l - Exposure: Freshwater
PNEC (Dinatriummetasilicat): 1 mg/l - Exposure: Marine water
PNEC (Dinatriummetasilicat): 1000 mg/l - Exposure: Sewage Treatment Plant

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Keine Kontrolle erforderlich, vorausgesetzt, dass das Produkt normal angewandt wird.

Allgemeine Hinweise

▼ Norm. Arbeitshygiene ausweisen.

Expositionsszenarien

Sofern es zu diesem Sicherheitsdatenblatt eine Anlage gibt, sind die dort angegebenen Expositionsszenarien zu befolgen.

Expositionsgrenzwerte

Für die Inhaltsstoffe des Produktes liegen keine Expositionsgrenzen vor.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Produkt mit normaler Vorsicht verwenden. Einatmung von Gas und Staub meiden.

Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

Begrenzung der

Umweltextposition

Bei Arbeiten mit dem Produkt dafür sorgen, dass Auffangmaterial in unmittelbarer Nähe zur Verfügung steht. Während der Arbeit möglichst Auffangbehälter verwenden.

Schutzmaßnahmen



Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

Atemschutz

Keine besonderen Anforderungen.

Körperschutz

Es ist besondere Arbeitskleidung zu tragen. Bei längerer Arbeit mit dem Produkt ev. Schutzanzug tragen.

Handschutz

Schutzhandschuhe verwenden. Die konkrete Arbeitssituation ist unbekannt. Für die Auswahl des Handschuhtyps mit den Handschuhlieferanten Kontakt aufnehmen. Es ist zu beachten, dass elastische Handschuhe bei der Benutzung gedehnt werden. Dadurch verringert sich die Dicke des Handschuhs und somit auch die Durchbruchzeit. In der Praxis liegt die Temperatur im Handschuh bei etwa 35 °C, während der Standardtest gemäß EN 374-3 bei 23 °C durchgeführt wird. Daher reduziert sich die Durchbruchzeit um einen Faktor 3.

Augenschutz

Gesichtsschutz verwenden. Alternativ können Schutzbrillen mit Seitenschutz verwendet werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Farbe	Geruch	pH	Viskosität	Dichte (g/cm ³)
Flüssig	Klar	Karakteristisch	13,3	-	1,07

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt (°C)	Siedepunkt (°C)	Dampfdruck (mm Hg)
-	-	-

Explosions und Feuer Daten

Flammpunkt (°C)	Entzündlichkeit (°C)	Selbstentzündlichkeit (°C)
-	-	-

Explosionsgrenzen (Vol %) Brandfördernde Eigenschaften

-

Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser	n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient
Löslich	-

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in fett	Anderes
-	N/A

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonderen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung (z. B. Sonneneinwirkung) vermeiden, da Überdruck entstehen kann.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Substanzen	Spezies	Test	Expositionswegen	Dosis
Glycerol	Rat	LD50	Oral	12.600 mg/kg
Glycerol	Rabbit	LD50	Oral	18.700 mg/kg
Kaliumhydroxid	Rat	LD50	Oral	273 mg/kg
Dinatriummetasilicat	Rat	LD50	Oral	1152 mg/kg
Dinatriummetasilicat	Rat	LC50	Inhalation	2,06 mg/m ³
Dinatriummetasilicat	Rat	LD50	Dermal	5000 mg/kg
Alanine, N,N-(bis)carboxymet t...	Rat	LD50	Dermal	>4000 mg/kg
Alanine, N,N-(bis)carboxymet t...	Rat	LD50	Oral	>4000 mg/kg
Alanine, N,N-(bis)carboxymet t...	Rat	LC50	Inhalation	5 mg/l
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	Rat	LD50	Oral	>2000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Data on substance: Alanine, N,N-(bis)carboxymet trisodium salt

Test: OECD Guideline 404

Result: ikke irriterende

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Data on substance: Alanine, N,N-(bis)carboxymet trisodium salt

Data on substance: Alanine, N,N-(bis)carboxymet trisodium salt

Test: OECD Guideline 406

Result: ikke sensibiliserende

Keimzell-Mutagenität

Es liegen keine Daten vor.

Karzinogenität

Es liegen keine Daten vor.

Reproduktionstoxizität

Data on substance: Alanine, N,N-(bis)carboxymet trisodium salt

Test: OECD 421

Result: ingen tegn på frugtbarhedsskader

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Es liegen keine Daten vor.

Aspirationsgefahr

Es liegen keine Daten vor.

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Gewebezerstörende Wirkungen: Das Produkt enthält ätzende Stoffe. Wenn Dampf oder Sprühnebel eingeatmet wird, kann dies zu Lungenschäden führen und Reizung und Brennen der Atmungsorgane sowie Husten auslösen. Ätzende Stoffe verursachen unumkehrbare Schäden der Augen. Verätzt die Haut.

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen.

Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Substanzen	Spezies	Test	Prüfdauer	Dosis
------------	---------	------	-----------	-------

Glycerol	Daphnia	LC50		>10.000 mg/l
Glycerol	Fish	LC50		>10.000 mg/l
Kaliumhydroxid	Fish	LC50	96h	80 mg/l
Kaliumhydroxid	Fish	LC50	24h	165 mg/l
Dinatriummetasilicat	Fish	LC50	96h	210 mg/l
Dinatriummetasilicat	Daphnia	EC50	96h	1700 mg/l
Dinatriummetasilicat	Algae	EC50	72h	207 mg/l
Alanine, N,N-(bis)carboxymet t...	Fish	LC50	96h	>200 mg/l
Alanine, N,N-(bis)carboxymet t...	Daphnia	EC50	48h	>200 mg/l
Alanine, N,N-(bis)carboxymet t...	Fish	NOEC	28d	>200 mg/l
alpha ² -Alanin, N-(2-Carboxye...	Fish	LC50	96h	4 mg/l
alpha ² -Alanin, N-(2-Carboxye...	Daphnia	EC50	48h	1,6 mg/l
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	Fish	LC50		>100 mg/l
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	Algae	EC50		>100 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Alanine, N,N-(bis)carboxymet t...	Ja	DOC Die-Away Test	90-100
alpha ² -Alanin, N-(2-Carboxye...	Ja	Closed Bottle Test	>60%
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	Ja	Closed Bottle Test	76%

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BFC
Glycerol	Nein	-1,76	Keine Daten
Alanine, N,N-(bis)carboxymet t...	Nein	-4	Keine Daten
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	Nein	0,56	Keine Daten

12.4. Mobilität im Boden

Glycerol: Log Koc= -1,315344, Calculated from LogPow (.). Alanine, N,N-(bis)carboxymet t...: Log Koc= -3,0892, Calculated from LogPow (.). 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol: Log Koc= 0,521864, Calculated from LogPow (High mobility potential.).

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

Abfall

Abfallschlüsselnummer
(EWC)
200115

Andere Kennzeichnungen

-

Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut nach ADR und IMDG.

14.1 – 14.4

ADR/RID

14.1. UN-Nummer
14.2. Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung
14.3. Transportgefahrenklassen
14.4. Verpackungsgruppe
Zusätzliche Informationen
Tunnelbeschränkungscode

IMDG

UN-no.
Proper Shipping Name
Class
PG*

EmS
MP**
Hazardous constituent

IATA/ICAO
UN-no.
Proper Shipping Name
Class
PG*

14.5. Umweltgefahren

-

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten

(*) Packing group

(**) Marine pollutant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nutzungsbeschränkungen

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden. Ev. Ausnahmen s. Bekanntgabe der Gewerbeaufsicht Nr. 239, vom 6. April 2005 zur Arbeit Jugendlicher.

Bedarf für spezielle Schulung

-

Anderes

-WGK: 1 (Anhang 4)

Verwendete Quellen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

"Arbeitsplatzgrenzwerte" TRGS 900 (v. 28.10.2014 [Nr. 64])

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze (Abschnitt 3)

H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H335 - Kann die Atemwege reizen.

Identifizierten Verwendungen (Abschnitt 1)

-

Anderer Symbole in Abschnitt 2 erwähnten

-

Anderes

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

Gemäß 1907/2006/EG (REACH)

Datum der letzten umfassenden Änderung (erste Ziffer in der SDS-Version)

-

Datum der letzten geringfügigeren Änderung (letzte Ziffer in der SDS-Version)

-

ALPHAOMEGA. Licens nr.:2830324973, IDUNA A/S
www.chymeia.com